

Fujitsu setzt auf weltweites dynamisches Cloud Computing

Basierend auf einer globalen Cloud-Plattform schließt „Dynamic Cloud“ die Lücke zwischen den Infrastrukturen von heute und den Geschäftsanforderungen von morgen

München, 24. November 2010 – Fujitsu setzt mit seiner weltweiten Cloud-Plattform Standards in Sachen Cloud-Services: Mit „Dynamic Cloud“ präsentiert das Unternehmen jetzt ein neues Set an integrierten und vorkonfigurierten Services, mit denen Kunden einfacher auf Private oder Trusted Cloud-basierte Services sowie auf Hybrid-Modelle migrieren können.

Mit Dynamic Cloud können Kunden entsprechend ihrer Geschäftsanforderungen richtliniengenau festlegen, an welchem Ort die Daten gespeichert werden und wie eine spätere Übertragung dieser Daten geregelt sein soll. Fujitsu schafft damit zwei grundsätzliche Probleme aus der Welt, deretwegen sich Unternehmen heutzutage noch häufig gegen Cloud-Angebote entscheiden: die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und Regularien sowie die Portierbarkeit der Datenbestände.

Mit der Einführung eines neuen weltweiten Standards für Cloud-Services können die Nutzer dieser Services wiederum ihre Kunden besser bedienen. Durch ein garantiertes lokales Hosting und lokale Datenspiegelung an strategischen Orten weltweit werden Verzögerungen für „remote“ erbrachte Services vermieden. Nutzer können nach Bedarf zu jeder Zeit auf die Anwendungen zugreifen. Sämtliche Cloud-Komponenten werden weltweit einheitlich aufgebaut. Dazu gehören die dynamische und flexible Nutzung, die Service Level Agreement (SLA)-basierte Verfügbarkeit, die Preisgestaltung und Rechnungsstellung sowie der Support – unabhängig davon, wo diese Services eingesetzt und erbracht werden.

Fujitsu hat ein weltweites Netzwerk an energieeffizient arbeitenden Rechenzentren der Sicherheitsstufe Tier 3+ aufgebaut. Diese bieten ein Höchstmaß an Datenschutz, Zuverlässigkeit und Sicherheit und bilden die Basis für die weltweite Einführung der Cloud-Plattform. Beim Umstieg auf von Fujitsu betriebene Cloud-Plattformen werden lokale Gesetzes- und Compliance-Vorgaben umfassend erfüllt. Die ersten Implementierungen werden im April 2011 starten.

Dynamic Cloud-Plattform

Die Dynamic Cloud von Fujitsu besteht aus global vernetzten standardisierten Services und basiert auf den Infrastructure as a Service-Angeboten, die im November 2009 in Zentraleuropa, dem nahen Osten, Afrika und Indien (CEMEA&I) eingeführt wurden. Beim Umstieg auf diese Services bietet Dynamic Cloud den Unternehmen eine einfache Übertragbarkeit der Anwendungen und Unterstützung für unternehmenskritische Geschäftsprozesse.

Kunden müssen sich bezüglich der Portierbarkeit der Daten in die Cloud keine Sorgen mehr machen, denn Fujitsu stellt für die Datenübertragung zwischen Rechenzentren und Hosting-Dienstleistern offene Programmierschnittstellen (APIs) zur Verfügung. Da Unternehmen kontinuierlich evaluieren, worauf ihre Cloud-basierten Geschäftsprozesse gründen und nach besseren, schnelleren und kostengünstigeren Lösungen suchen, ist die Dynamic Cloud-Plattform so konzipiert, dass ein einfacher und sicherer Zugriff sowie eine Übertragung der Daten zwischen Partnern innerhalb und außerhalb der Fujitsu-Cloud immer und überall garantiert ist.

„Mit der Global Cloud-Plattform und dem neuen Dynamic Cloud-Angebot erleichtern wir unseren Kunden den Umstieg auf Cloud Computing“, sagt Andre Kiehne, Vice President Services bei Fujitsu Technology Solutions. „Wo auch immer auf der Welt ein Unternehmen seinen Standort hat – Fujitsu stellt dort eine Plattform für Cloud-Services bereit, die auf einheitlichen Standards beruht, so wie unsere Kunden es von unseren Hardware-Produkten kennen. Unsere Dynamic Cloud macht die Kunden fit für die Cloud-Aufgaben von morgen, indem sie den richtigen Mix an herkömmlichen Services und Cloud IT-Services bereitstellt.“

„Da Unternehmen nur für den Service bezahlen, den sie auch in Anspruch nehmen, haben sie die Möglichkeit, nach dem “Try before buy”-Prinzip auszuwählen und schnell die Services einzuführen, die ihnen einen echten Mehrwert bringen“, so Kiehne weiter. „Mit diesen kombinierten Angeboten unterscheidet sich Fujitsu von anderen Herstellern und ebnet den Weg für neue Cloud-Angebote wie Platform as a Service.“

Dynamische Verlagerung von Services (Cloud Bursting)

Dank der neuen Infrastruktur können Kunden Daten und Services mit Hilfe des so genannten Cloud Bursting zwischen Private und Trusted Clouds migrieren. Über eine nahtlose Schnittstelle zwischen diesen Clouds sowie zwischen gehosteten und eigenbetriebenen Services können Kunden komplette IT-Infrastrukturen in Cloud-Umgebungen verlagern und von Vorteilen wie Kostenkontrolle und garantierter Verfügbarkeit der Services profitieren.

Fujitsu präsentiert auf der VISIT 2010, die vom 24. bis 25. November 2010 in München stattfindet, unter anderem eine “Landwirtschaftswolke”. Dieser Show-Case demonstriert, wie Landwirte heutzutage die Cloud-Technologie nutzen können, um ihren Betrieb erfolgreich zu managen. Ebenso zeigt der Case, wie moderne Technologien die Übergabe eines landwirtschaftlichen Betriebs auf die nachfolgende Generation vereinfachen, indem Wissen und Ressourcen effektiv geteilt werden.

- Ende -

Anmerkungen

Definitionen „Cloud Computing“ von Fujitsu

Fujitsu unterscheidet vier Formen von Cloud Computing: **Public Cloud**, **Trusted Cloud**, **Private Cloud** and **Hybrid Cloud**.

Public Cloud ist eine „öffentliche“ IT-Umgebung, die sich eine beliebige Anzahl von Personen und Unternehmen teilen. Die in dieser Umgebung vorgehaltenen IT-Systeme können verschiedene Anwender in einem hohen Maße gemeinsam nutzen. Aufgrund des gemeinsamen Netzwerkes wissen die Anwender normalerweise nicht, wo ihre Daten lagern. Public Clouds bieten ein Höchstmaß an Kosteneffizienz, aber nur ein Minimum an Datenschutz und Verfügbarkeit.

Trusted Cloud ist eine Cloud-Umgebung, die eine begrenzte Anzahl von Kunden gemeinsam nutzt. Indem die Netzwerke getrennt betrieben werden, bietet diese Form der Cloud ein hohes Maß an Sicherheit. Jedes Unternehmen hat hierbei seine eigenen virtuellen Server- und Speichersysteme, auf die es nur über eine virtuelle LAN-Verbindung zugreifen kann. Fujitsu bietet Managed Trusted Cloud-Services nur aus seinen eigenen, sicheren Rechenzentren an. Dadurch können Kunden von den Skaleneffekten der Services und gleichzeitig von einer hohen Sicherheit profitieren.

Private Cloud ist eine unternehmensspezifische IT-Umgebung mit dedizierten IT-Systemen sowie privatem Zugang und Nutzung ausschließlich durch das Unternehmen. Hierfür können strenge Regeln individuell definiert und implementiert werden. Eine Private Cloud kann sich innerhalb eines Unternehmens befinden oder extern betrieben werden. Fujitsu bietet eine Anbindung zu Trusted Cloud-Implementierungen in den Fujitsu-Rechenzentren für zusätzliche „Cloud Burst“-Funktionen an.

Hybrid Cloud ist eine Kombination aus Private, Trusted und/oder Public Cloud. Die Daten und Anwendungen teilen sich entsprechend der definierten Richtlinien oder Geschäfts- und IT-Anforderungen auf. Voraussichtlich werden Hybrid Clouds – meist als Mischform von internen und externen IT-Services – künftig am weitesten verbreitet sein. Mit dem Konzept von Fujitsu können Kunden ihre bestehende IT-Umgebung mit der Cloud verknüpfen. Externe IT-Services aus der Cloud werden von Fujitsu verwaltet, während interne IT-Services vom Kunden bereitgestellt werden. Als Alternative kann der Kunde im Rahmen von Managed Services Fujitsu die volle Verantwortung übertragen.

Weitere Informationen über Fujitsu erhalten Sie auch über

Twitter:

http://twitter.com/Fujitsu_DE

Facebook:

<http://www.facebook.com/Fujitsu.DE>

Fujitsu-Blog:

<http://cpp-plus.de.ts.fujitsu.com/blog/index.php>

Über Fujitsu

Fujitsu ist einer der führenden internationalen Anbieter von ITK-basierten Geschäftslösungen. Mit rund 170.000 Mitarbeitern betreut das Unternehmen Kunden in 70 Ländern. Ein weltweites Netzwerk von System- und Services-Experten, hochverlässliche Computer- und Kommunikationsprodukte und modernste Mikroelektronik liefern den Kunden einen echten Mehrwert. Im Geschäftsjahr 2009 (zum 31. März 2010) erzielte Fujitsu Limited (TSE:6702) mit Hauptsitz in Tokio, Japan, einen konsolidierten Jahresumsatz von 4,6 Billionen Yen (50 Milliarden US-Dollar). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.fujitsu.com>

Über Fujitsu Technology Solutions

Fujitsu Technology Solutions ist der führende europäische IT-Infrastruktur-Anbieter. Mit seinem Angebot für Großunternehmen, kleine und mittelständische Firmen sowie für Privatkunden ist das Unternehmen in allen Schlüsselmärkten Europas, Afrikas, des Nahen Ostens und auch in Indien vertreten. Im Rahmen seiner strategischen Ausrichtung auf „Dynamic Infrastructures“ bietet das Unternehmen ein umfassendes Portfolio an IT-Produkten, Lösungen und Services – von PCs und Notebooks über Rechenzentrumslösungen bis hin zu Managed Infrastructure und Infrastructure-as-a-Service. Fujitsu Technology Solutions beschäftigt über 13.000 Mitarbeiter und ist Teil der globalen Fujitsu Gruppe. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://de.ts.fujitsu.com/aboutus>

Pressekontakt:

Fujitsu Technology Solutions
Blandina Mangelkramer
Senior Manager Public Relations Germany
Tel.: + 49 (0) 89-62060-4485
media.relations@ts.fujitsu.com

Fleishman-Hillard Germany GmbH
Robert Belle
Tel.: + 49 (0) 89 230 31 627
Fax: + 49 (0) 89 230 31 631
fujitsu-PR@fleishmaneuropa.com